

Die ersten Studierenden der Studienvertiefung Biologische Landwirtschaft und Hortikultur (BLH) stehen vor dem Abschluss



Im Herbst 2010 war die Welt für die ehemalige Vertiefung Hortikultur nicht mehr so wie auch schon. Die Anmeldezahlen des UI-Studienganges 2010 übertrafen alle bisherigen Spitzen. Als sich aber nach der Projektwoche Moscia mehr als 60 Studierende in die ersten Fachgrundlagen der BLH eingeschrieben hatten, begann es den Erfindern der neuen Vertiefung zu dämmern, was sie mit der Vertiefung Biologische Landwirtschaft und Hortikultur in Gang gesetzt hatten. Lassen sich die geplanten Module im Sinne der Erfinderinnen und Erfinder umsetzen? Treffen die neuen Lehrangebote auf die Erwartungen der Studierenden? Und jetzt, kurz vor Abschluss des ersten BLH-Studienganges: Hat diese neue Studienrichtung die Erwartungen getroffen, welche die Berufswelt an die Absolvierenden und an die Bildungsinstitution stellt? Wir werden es sehr bald erfahren.

Von **Hansruedi Keller** IUNR, Forschungsgruppe Hortikultur
hans-rudolf.keller@zhaw.ch

grundlagen 1 Biologische Landwirtschaft und Hortikultur in die neue Vertiefung einzuführen. Sie haben sich in diesem Modul ein Bild über die Biologische Landwirtschaft und Hortikultur gemacht. In Praxisaufträgen haben sie mit tierischem Ernst das Leben unter dem Boden (Regenwürmer und kleineres) sowie jenes über dem Boden (vom Hühnerhof zum Grillhähnchen) untersucht, die Dynamik um die Entwicklung in Pflanzenkulturen beobachtet und aufgezeichnet, sich an den Vorlesungen des FiBL und der Dozierenden des Zentrums Hortikultur beteiligt. In Praktika lernten sie handwerkliches über die Vermehrung von Pflanzen oder beobachteten die Wesensart des Federviehs im Hühnerhof. Ein Semester später waren es immer noch an die 30 Studierende, welche die Lernwege der Vertiefung BLH unter die Füsse nahmen. Etwas mehr, als das IUNR als Zielgrösse veranschlagt hatte und bald eine verschworene Gruppe, deren Verständnis der biologischen Landwirtschaft und Hortikultur sich zusehends erweiterte.

Sie haben sich dabei verschiedener Lernwege bedient. Themen des Bodens, der Humusbildung und Nährstoffkreisläufe auf dem Landwirtschaftsbetrieb, Acker- und Futterbau kamen dazu. Die Praxisaufträge wurden immer mehr, oft bis zum Überdross doch mit beträchtlichem Lerneffekt. Dann die erste Semesterarbeit und all die vielen Wahlkurse, mittels derer die Studierenden ihr persönliches Studienprofil formten. Nicht wenige wählten den Minor Ar-

tenkenntnisse, andere jenen der Schulung und Beratung. Ein Grüppchen verreiste für ein Erasmus-Semester nach Berlin, ein anderes nach Kopenhagen. Auch IZA-Praktika waren gefragt: in Afrika, Südamerika. Neue Themen begannen zu interessieren: die Tierhaltung, Futterbau, Agro-Biodiversität, gut betreut mit den Partnern Agroscope Reckenholz-Tänikon (ART) und dem Forschungsinstitut für Biologische Landwirtschaft (FiBL), welche der neuen Vertiefung diese Bereiche fachlich erschlossen. In den Vertiefungsmodulen dann der Rückschluss auf die Praxis. Und letztlich die beginnende Bachelorthesis, mit der die BLH's ihre Kompetenzen unter Beweis stellen. Aus neugierigen Jungstudierenden mit unterschiedlichem fachlichem Hintergrund sind kritisch/kompetente Biofachleute geworden, die sich demnächst dem Berufsleben zuwenden. Oder ihre Ausbildung mit einem Master fortsetzen.

Einige Portraits in dieser Ausgabe der unr-interns spiegeln die Eindrücke, welche UI10-BLH's in ihrem Studium gewonnen haben. Vielleicht auch ihre Pläne, Hoffnungen und Visionen für den weiteren Verlauf ihres Lebens mit Bio. Dem UI10 BLH mangelt es nicht an Nachfolgenden. Die Anmeldungen für UI11 und UI12 halten die Zahlen oder steigern sie gar leicht. Bio bewegt. Die erste Staffel BLH beendet bald ihr Studium. Das Curriculum wird laufend optimiert, um auch künftig Qualitätsstandards zu halten oder zu verbessern. Wir bleiben dran. ●

Nichts Geringeres als die Aula auf dem Grüental war ausreichend, die Studierenden der Fach-

Wir sind bald am Ende: Studierende der Vertiefung Biologische Landwirtschaft und Hortikultur

Anja Ackermann



Das bin ich

Anja Ackermann, Gelernte Medizinische Praxisassistentin

Hier ist mein Studienprofil BLH

Keins! Alles wissen, um viele Optionen zu haben.

Das habe ich jetzt vor

Ab ins Berufsleben!

Tops und Flops

- ↳ Praxisnahes Studium
- ↳ Gutes Studienumfeld
- ↳ Exkursionen
- ↳ Themen, die nicht direkt interessieren

Meine Tipps an künftige BLH's

Auch «Uninteressantes» kann wichtig werden.

Cornelius Köhler



Das bin ich

Cornelius Köhler, Maurer und Zimmermann

Hier ist mein Studienprofil BLH

Biologische Lebensmittel anbauen, verarbeiten und vermarkten

Das habe ich jetzt vor

Aufbau alternativer, ökologisch nachhaltiger Formen der Landwirtschaft

Tops und Flops

- ↳ persönlicher und freundlicher Umgang
- ↳ Support bei der Umsetzung von Ideen
- ↳ Lasches Engagement vieler Studierender für Bio

Meine Tipps an künftige BLH's

Arbeite an eigenen Visionen und engagiere dich persönlich für Biologische Landwirtschaft

Corina Meier



Das bin ich

Corina Meier, Medizinisch Technische Radiologieassistentin

Hier ist mein Studienprofil BLH

Gemüse, Kompost und Mikroorganismen

Das habe ich jetzt vor

Berufseinstieg Kräuterproduktion, phytotherapeutische Präparate, evtl. Internationale Zusammenarbeit

Tops und Flops

- ↳ Spannende Exkursionen
- ↳ IZA-Praktikum
- ↳ Es ging so schnell
- ↳ Es ging so schnell
- ↳ Ein etwas oberflächliches Studium

Meine Tipps an künftige BLH's

Spezialisiert euch in eine Richtung und holt euch praktische Erfahrungen.

Cyrrill Hörler



Das bin ich

Cyrrill Hörler, Landmaschinenmechaniker, Senn, Lehrer, Berater uam

Hier ist mein Studienprofil BLH

Pflanzenbau

Das habe ich jetzt vor

Arbeit als Lehrer und Berater

Tops und Flops

- ↳ Selber die Schulbank drücken
- ↳ Gruppenarbeiten ohne Ende

Meine Tipps an künftige BLH's

Bio löst nicht alle Probleme

Florian Bachmann



Das bin ich

Florian Bachmann, Chemielaborant

Hier ist mein Studienprofil BLH

Landwirtschaft und Tierhaltung

Das habe ich jetzt vor

Praxiserfahrung in der Landwirtschaft sammeln, in der Schweiz und anderswo

Tops und Flops

- ↳ Relaxe Atmosphäre
- ↳ Viele Meinungen machen es interessant
- ↳ Feedback wird wahrgenommen
- ↳ Etwas mehr Engagement von mir wäre gut gewesen

Meine Tipps an künftige BLH's

Ziele setzen, hängt euch rein ins Studium und: Vergesst den Spass nicht dabei!



Marina Kraus

Das bin ich
Marina Kraus, Rechtsanwaltsfachangestellte

Hier ist mein Studienprofil BLH
Keins. Mix aus Labor, Tierhaltung, Pflanzenbau und Marketing

Das habe ich jetzt vor
Arbeiten am Schnittpunkt zwischen Wissenschaft und Landwirtschaft

- Tops und Flops**
- ↳ Praktische Anwendung von Gelerntem in Semester- und Bachelorarbeit
 - ↳ Kontakte knüpfen

Meine Tipps an künftige BLH's
BLH ist ein Einstieg für Personen ohne landwirtschaftlichen Hintergrund. Wer etwas nicht kennt, muss fragen.



Peter Gisler

Das bin ich
Peter Gisler, Fachmittelschule und Praktikum

Hier ist mein Studienprofil BLH
Minor Bildung und Beratung, Pflanzenbau und Ökobilanzen

Das habe ich jetzt vor
Eine Zweitausbildung als Gemüsegärtner

- Tops und Flops**
- ↳ Das IUNR unterscheidet sich positiv von vielen anderen Bildungseinrichtungen
 - ↳ Austausch mit Mitstudierenden
 - ↳ Das 5. und 6. Semester
 - ↳ Das WG-Leben

Meine Tipps an künftige BLH's
Wählt die Module nicht nur nach Aufwand aus!



Philippe Fuchs

Das bin ich
Philippe Fuchs, Gemüsegärtner

Hier ist mein Studienprofil BLH
Pflanzenzucht, Biochemie und Phytomedizin

Das habe ich jetzt vor
Einen Master in Crop Science

- Tops und Flops**
- ↳ Breites und vielseitiges Studium
 - ↳ Kameradschaft mit Mitstudierenden

Meine Tipps an künftige BLH's
Nutzt die Aktivitäten neben dem und ums Studium!



Marcel Tanner

Das bin ich
Marcel Tanner, Konstrukteur

Hier ist mein Studienprofil BLH
Phytomedizin und Nützlinge

Das habe ich jetzt vor
Job im Bereich Beneficials oder technische Innovation mit Natur verbinden

- Tops und Flops**
- ↳ Vielfältiges, gestaltbares Studium
 - ↳ Nie langweilig
 - ↳ Wahl kann auch mal schiefgehen

Meine Tipps an künftige BLH's
Richtet euer Studium nach euren Berufszielen aus



Seraina Schwab

Das bin ich
Seraina Schwab, Zierpflanzengärtnerin

Hier ist mein Studienprofil BLH
Nachhaltige Produktion und Vermarktung, Geography of food

Das habe ich jetzt vor
Master im Bereich Weiterrnährungssysteme

- Tops und Flops**
- ↳ Neue Interessenbereiche entdeckt
 - ↳ Offene und spannende Menschen im Studium getroffen
 - ↳ Ein schöner Campus!
 - ↳ Das KoGä!

Meine Tipps an künftige BLH's
Bleibt für alles offen!
Lass dich überraschen!
Sich verschiedenen Themen zuwenden!